idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Fachhochschule Jena

Annette Leucke

22.06.2001

http://idw-online.de/de/news36328

Forschungsprojekte
Elektrotechnik, Energie, Informationstechnik, Wirtschaft
überregional

Fachhochschule Jena: Forschung und Entwicklung im IT-Bereich funktioniert länderübergreifend

Zwischen dem Studiengang Telematik/Netzwerktechnik am Technikum Kärnten (FH Klagenfurt) und der Studienrichtung Informations- und Kommunikationstechnik im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen (WI) an der Fachhochschule Jena bestehen seit dem Sommer 1999 Kontakte. Diese werden am Montag, 25. Juni, mit der nunmehr fünften gemeinsamen Veranstaltung fortgesetzt. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen Informations- und Kommunikationstechnik im 5. und 6. Fachsemester im Fachbereich WI referieren Hochschullehrer aus Klagenfurt über Forschung und Entwicklung am Studiengang Telemantik/Netzwerktechnik und berichten über das Projekt "Global Solar Observer".
Im Anschluss daran stellt der Fachbereich WI das Projekt NETZ (Netzwerkentwicklungs- und Dienstleistungs-Transferzentrum) vor. Anhand einer Fallstudie wird die technisch-wirtschaftliche Optimierung eines Glasfasernetzes in Thüringen erläutert.

Geht es nach Professor Erich Stein vom Fachbereich WI, wird der fachliche und didaktische Informationsaustausch mit der österreichischen Hochschule baldmöglichst zu einer projektbezogenen Zusammenarbeit erweitert. "In einer späteren Phase soll der Austausch von Studierenden und Dozenten hinzukommen", wünscht sich der Jenaer Experte für Prozessnetze und kundenspezifische Schaltkreise.

Nach Ansicht der Initiatoren, Dr. H. Stögner von der FH Klagenfurt und Prof. Erich Stein von der FH Jena, wäre eine Kooperation beider Einrichtungen von erheblichen gegenseitigen Nutzen, der für die Profilbildung der Studiengänge und für die involvierten Unternehmen - in den Regionen Kärnten und Thüringen, aber auch darüber hinaus - gleichermaßen von Bedeutung ist.

Pressetermin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenarbeit zwischen den Fachhochschulen Jena und Klangenfurt/Österreich zeigt sehr eindrucksvoll, dass trotz des internationalen Wettbewerbs, in dem sich die Hochschulen befinden, eine Kooperation zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Forschung beitragen kann und dass sich die Forschung an Fachhochschulen direkt am Bedarf der Wirtschaft ausrichtet.
Wir möchten Ihnen die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Initiatoren dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit, Dr. Stögner aus Klangenfurt und Professor Stein aus Jena, den Referenten und den Studierenden vor Beginn der

Veranstaltung geben und laden Sie dazu am

25. Juni, um 10 Uhr,
in das Labor für Informations- und Kommunikationstechnik, Raum 4.120,

im Fachbereich WI, Campus Carl-Zeiß-Straße 2 (Stadtzentrum!!), 4. Etage, ein.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Sell